



PRESSEINFORMATION 4/20

München, 23. Januar 2020

A 9 Nürnberg – München

Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau

Weitere Verkehrseinschränkungen rund um die A 9 wegen des Neubaus mehrerer Autobahnbrücken

- **Verbindungsstraße Eschelbach a.d. Ilm – Wolnzach unterhalb der A 9 voll gesperrt vom 27. Januar 2020 bis Juli 2020**
- **Staatsstraße 2232 Pfaffenhofen a.d. Ilm – Rohrbach unterhalb der A 9 einspurig mit Ampel vom 27. Januar 2020 bis zum 1. Februar 2020**

Ab Montag, 27. Januar 2020 bis Juli 2020 wird der östliche Brückenteil der Autobahnbrücke über der Verbindungsstraße Eschelbach a.d. Ilm nach Wolnzach abgebrochen und neuerrichtet. Während dieser Zeit ist die Verbindungsstraße unterhalb der A 9 voll gesperrt.

Aufgrund der Abbrucharbeiten mit schwerem Gerät kann es in der Zeit ab 27. Januar 2020 zu einer erhöhten Lärmbelastung kommen.

Umleitung über die Staatsstraße 2232

Die ausgeschilderte Umleitung führt über die Staatsstraße 2232 Pfaffenhofen a.d. Ilm – Rohrbach. Die Umleitungskarte kann auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de unter dem Punkt „Anwohner“ angesehen und heruntergeladen werden.

Staatsstraße 2232 unterhalb A 9 einspurig mit Ampel vom 27. Januar 2020 bis 1. Februar 2020

Von Montag 27.01.2020 bis Samstag 01.02.2020 besteht auf der Staatsstraße 2232 Pfaffenhofen a.d. Ilm – Rohrbach unterhalb der A 9 eine halbseitige

Sperrung mit Ampel. Grund hierfür sind Arbeiten am Mittelpfeiler der neuen Brücke.

Aufgrund der Verkehrsbelastung der Staatsstraße 2232 wird der hier ebenfalls notwendige Brückenneubau weitestgehend ohne Verkehrseinschränkungen durchgeführt. Zum Abbruch und zum Einhub neuer Träger muss jedoch auch diese Unterführung an einzelnen Wochenenden voll gesperrt werden. Die nächsten Vollsperrungen der Staatsstraße 2232 unterhalb der A 9 sind für die beiden letzten Märzwochenenden geplant. Jeweils von Freitag, ca. 20 Uhr, bis Montag, ca. 6 Uhr.

Zwei weitere Unterführungen seit Dezember 2019 voll gesperrt

Seit Anfang Dezember 2019 sind auch die Verbindungsstraßen Bruckbach-Eschelbach a.d.Ilm und Ossenzhausen-Rohrbach jeweils unterhalb der A 9 gesperrt. Die Sperrungen dieser Unterführungen dauern planmäßig bis Mitte April 2020.

Hintergrund Erhaltungsprojekt A 9 Langenbruck-Holledau

Die Brückenerneuerungen sind wesentliche Maßnahmen des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau. Insgesamt werden auf diesem rund 9 Kilometer langen Autobahnabschnitt innerhalb von zwei Jahren 12 Unterführungen und beide Fahrbahnen erneuert. So bleibt die A 9 leistungsfähig – auch für den Verkehr von morgen. Bis Ende 2020 werden im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Teilbauwerke der Unterführungen erneuert. Anschließend werden bis Ende 2021 die westliche Fahrbahn (Richtung München) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

Der Verkehr auf der A 9 wird weiterhin in fünf verengten Fahrspuren zwischen dem Parkplatz Rohrbach und dem Autobahndreieck Holledau auf der westlichen Fahrbahn geführt. Hier stehen beiden Fahrtrichtungen jeweils zwei Fahrspuren zur Verfügung. Eine dritte Fahrspur ist von 23 Uhr abends bis 11 Uhr morgens der Fahrtrichtung Nürnberg und von 11 Uhr morgens bis 23 Uhr abends der Fahrtrichtung München zugeordnet. Im Baustellenbereich gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 60 Km/h.

Hinweis: Alle Zeitangaben sind planmäßige Vorgaben der Autobahndirektion Südbayern. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund der Witterung oder der Einflüsse Dritter ergeben. Die Autobahndirektion Südbayern bemüht sich darum, dass alle geplanten Zeiten eingehalten werden.

Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Herr Josef Seebacher

Tel: 089/54552-3308, Mail: pressestelle@abdsb.bayern.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.